** Nach einer hier eingegangenen Meldung sind sämtliche Wagen des Expreßzuges Berlin–Neapel zwischen Atzwang und Blumau in Tirol infolge Steinsturzes **entgleist**. Reisende und Zugpersonal blieben unverletzt.

** Von der **Flucht des Popen Gapon** berichtet der „Petit Parisien“ angeblich nach den Aussagen des Mithelfers der Entweichung, eines Schriftstellers, folgende Einzelheiten: Gapon hat mit dem Schriftsteller Petersburg beim Einbruch der Dunkelheit am 23. Januar verlassen. Sie trugen 4000 Rubel in Gold in ihren Gürteln, die der Schriftsteller von opferwilligen Freunden schon vor den Ereignissen vom 22. Januar erhalten hatte. Der Pope war in schmutzige Bauernkleidung gehüllt und stellte sich bis zur Sinnlosigkeit betrunken. Er lag neben einer leeren Wutkiflasche schnarchend auf dem Bauche in dem Wagen, den der Schriftsteller lenkte. Die Wutkiflasche war der Paß, der das meiste Vertrauen einflößte. In Kronstadt, wo sie um 2 Uhr morgens eintrafen, achteten die Wachposten nicht einmal auf sie. Am nächsten Abend kamen sie, nachdem sie zweimal die Pferde gewechselt hatten, in Wiborg an. Dort wurden sie von dem Gendarmerieoffizier in ein strenges Verhör genommen, wobei sie auch gefragt wurden, ob sie wüßten, was Gapon ist. Der Pope erwiderte darauf dem Gendarmerie-Offizier mit blödem Lachen: „Ich weiß nicht, hochedler Herr, es ist vielleicht eine Kuh.“ „Die sind zu dumm!“ rief der Offizier aus, „schert Euch zum Teufel!“ Das ließen sie sich nicht zweimal sagen und fuhren davon. Die Strecke von Wiborg nach Helsingfors, 250 Kilometer in der Luftlinie, legten sie auf einem Segelschlitten zurück, nachdem sich Gapon bei einem Freund und Gesinnungsgenossen in einen ausländischen Edelmann und sein Genosse in einen Bedienten umgewandelt hatte. Die ganze Fahrt dauerte bei dem regelmäßigen Winde von Nordost nach Südwest bei 25 Grad Kälte auf dem hartgefrorenen Boden 6 Stunden. Sie hielten kurz vor Helsingfors in einem kleinen Dorfe an, von dem aus der Schlitten per Eisenbahn zurückgeschickt wurde. Dann ging die Flucht ohne weitere Zwischenfälle über Abo, wo Gapon beinahe von einem bekannten Professor verraten worden wäre, auf einem englischen Dampfer nach Stockholm, von da nach Paris und Genf.

* Das Schicksal des amerikanischen **Blaubarts Hoch** recte Schmidt ist nunmehr besiegelt. Wie aus Chicago gemeldet wird, ist die Voruntersuchung gegen diesen Frauenmörder abgeschlossen, nachdem die dortigen Behörden alle weiteren Nachforschungen nach dem Vorleben Hochs eingestellt hatten, da ihnen auf Grund des bis jetzt vorliegenden Beweismaterials seine Verurteilung als sicher gilt. Er wird daher wegen zahlreicher Verbrechen der Bigamie und des Mordes vor das Schwurgericht gestellt. Hoch, der ein Deutscher ist und aus dem Kreise Bingen a. Rhein stammt, hat seine zahlreichen, ihm angetrauten Frauen kurz nach der Hochzeit teils vergiftet, teils nach Beraubung ihrer Ersparnisse einfach sitzen lassen. Es gilt nach Aussage der Gerichtsärzte für erwiesen, daß zum mindesten seine letzte Frau Marie zweifellos an Arsenikvergiftung gestorben ist. Der Massenmörder beteuert jedoch nach wie vor seine Unschuld und führt das in der Leiche der Ermordeten aufgefundene Arsenik auf die bei deren Einbalsamierung benutzten Präservativstoffe zurück.

∞ **Wittig**, Scheffelstr. **15, II.**, für **geheime Krankheiten**.

∞ **Schwarze, Rosmaring 3, beh. Harn- u. Hautleiden** rc.

∞ **Ei guten morgen Herr Rat, wie gehts?** Dank der Nachfrage, sehr gut! Sagen Sie mal, ich habe doch vorgestern gehört, Sie seien so stark erkältet, daß Sie das Zimmer hüten mußten. Stimmt, war auch so. Aber ich habe zufällig in unserm Anzeiger eine Reklame über Fays echte Sodener Mineralpastillen gelesen, die mir gefallen hat. Auf Grund der in derselben geschilderten Tatsachen habe ich mir mal 1 Schachtel von diesen Pastillen holen lassen und siehe da, heute schon kann ich bei diesem kalten Wetter wieder ausgehen, selbstredend mit Pastillen in der Tasche, denn die kommen mir so leicht nicht wieder aus dem Hause. Das muß ich mir aber merken, denn ich muß mich ebenfalls vor Erkältungen in acht nehmen. Alle Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen haben Niederlagen à 85 ₰ p. Schachtel.

∞ **Größtes Lager** geschmackvollster u. moderner **Monogramme**, sowie alle and. Wäschezeichnungen, **Signierschablonen** all. Größen, **Metall- u. Kautschukstempel**, Gravierungen jeder Art. Alles korrekt, schnell u. billigst in der Schablonenfabrik von **Gebr. Protzen**, Landhausstr. 11. Gegründet **1870**.

∞ **Man verlange** ausdrücklich die **Originalmarke „Dr. Hommels“ Haematogen** und lasse sich **Nachahmungen** nicht aufreden.

∞ **Seidenstoffe jeder** Art in den **neuesten** Geweben und **modernsten** Farben für **Blusen**, **Braut- u. Gesellschaftskleider** bietet in **größter Auswahl** u. unter **Garantie des guten Tragens** das **altbewährte Seidenhaus Pietsch, Dresden-A.**, **nur Wilsdruffer Straße 9. Entzückende neue Schotten für Blusen** von M. **2.50** an

Eigenes Heim. wenn auch bescheid., das wirklich u. liebev. Sinn f. häusl. Glück bürgt, erf. geb. 28 j. Beamtenstocht., ang. Ersch., m. g. Ausst. u. 1000 Mk. Mitg. durch Heir. m. geb. best. Herrn, auch Witw. m. fest. Eink. Verm. verb. Off. unt. **„Heim“** an **Kaul.** Pillnitzer Straße.

Sie haben keine Schuppen, keinen Haarausfall, erzielen langes, reich. Haar, wenn Sie stets Dr. Kuhns Brennessel-Haarwasser benützen. Hier: **H. Koch, Drog., Altmarkt.** !

Heirat.

Aelterer kinderlos. Mann (Staatsbeamter), **pensionsber.**, wünscht Ehe mit **gebildetem wirtschaftlichem** Fräulein oder **kinderloser Witwe.** Vermögen erwünscht. Näheres ert. **bereitwilligst**

Frau Linna Elias. Pirnaische Straße 42, I.

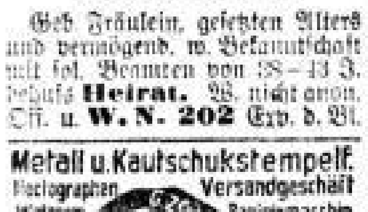
Schiffsmodell, 2½ m groß, Dekorationsstück, zu verkaufen Werderstraße 3, 3, r.

Reell.

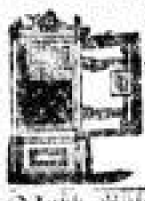
Geb. Fräulein, gesetzten Alters und vermögend, w. Bekanntschaft mit sol. Beamten von 38–43 J. behufs **Heirat.** W. nicht anon. Off. u. **W. N. 202** Exp. d. Bl.

Elegante kompl. Salons, sow. sehr schöne Speisezimm. einige prachtvolle **Original-Oelgemälde,** elektrische Kronen u. Stehlampen, **gr. u. kl. Teppiche, Schlafzimmer, Satin, nußb.,** u. versch., sehr gut erh., billig zu verk. **JohannGeorgen-Allee 1, 1. Etage,** Ecke Johannesstraße.

Metall u. Kautschukstempelf.



Geldschränke und Kassetten



neuester Konstruktion empfiehlt **O. Knauthe,** Schlossermeister, Landhausstr. 4.

Gehrockanzug und Uniform, sowie **Mäntel** preisw. zu verk. **Moltkeplatz 4, 1.**

Nußb.-Büfett, schön geschnitzt, Herren-Schreibtisch, Vertiko, gr. Kleiderschrank, Ausziehtisch, Trumeau, Bettst. m. Matr., vollst. Schlafz.-Einricht. u. div. sof. Verh. halb. billig zu verkaufen Strehlener Str. 39, **pt. lks.**

Gelegenheitskauf. Prachtvoll. **modern.** Nußbaum-

Pianino,

neu, sehr bill. zu verkauf. **Jos. Kulb,** Rietschelstraße 15, 1.

Gut erhaltenes Pianino, kreuzs., voll. Ton, f. **290 M** zu verk. **Franke,** Lortzingstr. 10, 2.

Seltene Gelegenheit! Gespieltes Nußbaum-Pianino für nur **300 M.** zu verkaufen (berühmte Firma) **Marschallstr. 16, II.**

Kleider, Bücher- u. Küchenschr., Sofa, Vertiko, Kommode, Bettstelle, Matratze, Schreibtisch, Garnitur, Garderobenschr. billig zu verk. **Liliengasse 1, 1.**

Kaufe Schreibmaschine. Off. (System, Maschinennummer, Preis) unter **W. P. 204** an die Exp. d. Bl.

Schreibmaschine, billigst zu verkauf. (4–6 Uhr). **Wallstraße 9, 1.**

Glacehandschuhe aller Farb. v. 50 Pf. an Gr. Zwingerg. 37, 2.

Im Importhaus **Rudolph Seelig & Co.** **30 Prager Strasse 30** kauft man die schönsten **Geschenke** billigst.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Infolge des **russisch-japanischen Krieges** sind die Preise für

Reis

beträchtlich gestiegen. Wir empfehlen aus **rechtzeitigen günstigen Einkäufen** in bekannten gutkochenden Qualitäten:

Halbbruch-Tafelreis	Pfd.	15 Pf.
Rangoon-Mittelreis	„	18 „
Feinsten Rangoon-Tafelreis	„	20 „
Großkörnigen Moulmain-Tafelreis	„	22 „
Allerfeinsten Kronen-Patna-Reis	„	24 „
Feinsten Radangh-Tafelreis	„	28 „
Allerfeinsten Radangh-Tafelreis (sogen. Carolina-Reis)	„	38 „

Ferner empfehlen wir unsere seit Jahren **rühmlichst bekannten**

Nudel-Fabrikate

Faden- u. Bandnudeln, fein und stark,	Pfd.	32, 34 u. 36 Pf.
Figuren- und Graupennudeln	Pfd.	30 „
Hausmacher-Eiergraupen	„	37 „
Hausmacher Eiernudeln	Pfd.	38 u. 45.
Klopfers Nudeln, „nahrhaft wie Fleisch“	Pfd.	40 „
Klopfers Nudeln, „feinste Marke“	„	50 „
Rivoire & Carrets Hausmachernudeln Schwalbe	„	55 „
Rivoire & Carrets Hausmachernudeln „3 Stern“	„	65 „
Eier-Suppen-Einlagen (sehr beliebt)	Paket	35 „

Makkaroni

lose, Pfd. 30 Pfg.,	in Paketen Pfd.	36 Pf.
Makkaroni „Storch“ in ½ u. 1 Pfd.-Paketen	Pfd.	45 „
Makkaroni Makkaronicelli „3 Stern“ in ½ u. 1 Pf.-Pak.	Pfd.	58 „

Gries in bester, gut gereinigter Qualität. Thüringer, fein u. stark, Pfd. 20 Pf. Hartgries, fein u. stark, Pfd. 24 Pf.

Beste fleischige **Kranzfeigen** Pfd. 22 Pf.

Schöne saftige **Zitronen** Pfd. 17 Pf.; Dtz. 45 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch

6% Rabatt in Marken.

Großer Verkauf v. ostfries. u. Oldenburger

Milchvieh.

Montag den 6. und Dienstag den 7. März steht ein sehr großer Transport ganz vorzüglicher **Original ostfriesischer** u. **Oldenburger Kühe** und **Kalben, hochtragend** u. **frischmelkend,** sowie einige selten **schöne Zuchtbullen** in **Dresden** im **Milchviehhofe** (Scheunenhöfe) zum Verkauf. Reiche Auswahl, alles erstklassige Tiere. Auf die Güte des eintreffenden Viehes mache ich ganz besonders aufmerksam und lade zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Eiens (Ostfriesland). Hochachtungsvoll **Carl Wolff.**

Schönes Sofa 10 M., Bettst. m. Matr. 6 M., Sofatisch 3 M., Küchentisch 4 M., Leiter 2 M., Ruhestuhl 3 M., Koffer 3 M. zu verk. Schössergasse 21, 1.

Reichsgesetze, 2 starke Bände, **Briefm.-Album,** groß, **Revolver, kl., fl., vorzügl. erhalten, preisw. zu verk. Torgauer Str. 2, 3. links.**

Oldenburger Milchvieh.

Am 6. März sind wir in **Dresden-Neust.** im Milchviehhofe (Scheunenhöfe) anwesend, um Aufträge zu Lieferungen entgegen zu nehmen.

Auch haben wir schöne **preiswerte Bullen mit zum Verkauf.**

Rodenkirchen, Oldenburg. **Achgelis & Detmers.**

Verkäuflich:

br. Wallach, Vollbl., 9 j., 1,73 m, br. Rappe, Vollbl., 10 j., 1,66 m., Sieg. i. Flach- u. Hindernisrennen. Beide Pferde gut geritten, truppenfromm, leicht zu reiten, sehr gute Springer, preiswert. **Mittag,** Friedrichstraße 24.

Gutes Heu,

lose, 1. Qualität, nach all. Stat. Sachs. à Ztr. 4 M. franko gegen Nachnahme, waggonweise, empf. **Fritz Kaufmann, Geringswalde** i. Sa.

Pferd.

Schwarzbr. **Stute,** 180 hoch, 11jähr., fromm u. zugsicher, auch im Acker, soll weg. kleinem Beinschaden aufs Land in nur gute Hände billigst verkauft werden. Anzusehen Bürgerwiese 20, Hth.

160–170 Liter Vollmilch, gut gekühlt, gesucht vom 1. April ab. Off. unt. **B. 100** Dresd.-A., Postamt 18.

Milch.

Gesucht per 1. April 1905 tägl. Abnehmer von 150–250 Liter Milch. Gefl. Offerten an **Rittergut Nieder-Kemnitz, O.-L.**

Für Pony. Verdeckter Hinteneinsteiger, wenig gebr., bill. verkäufl. Krumbholz, Biesnitz bei Görlitz.

Pferd, gefahr. u. ger., f. 400 M. zu verkauf. Pieschen, Markusstr. 11 nchm. od. Näh. Pillnitzer Str. 5, 3. vorm.

Oldenburger Wallach, 4jähr., 169 cm hoch, dunkelbraun, gesund u. fehlerfrei, steht aus Privathand sehr preiswert zum Verkauf. Näheres beim Besitzer von der **Zentral-Ausspannung, Palmstraße.**

2–300 Ztr. Futter- oder Brennerei-Kartoffeln

sucht zu kaufen und erbittet Offerten unter **Rittergut Cottewitz** bei Strehla a. d. Elbe.

Ein braunes Stutfohlen, ohne Abzeichen, gute Abstamm., 14 Monate alt, zu verkaufen bei **Hugo Tischer,** Gutsbesitzer, **Soppen** bei Krögis.

Verkaufe größeren Posten Korsetts moderner Fassons, im einzelnen, soweit Vorrat reicht, mit 20 % Rabatt. **Guterhaltene Reisemuster** ebenfalls billigst. **Dresdner Korsettfabrik Hygieia, Wittenberger Str. 108,** Behrischstraße Haltestelle.

Pferd. Billiges Arbeitspferd, Däne, paff. f. Landwirtsch., zu verkaufen Dresden-N., Alaunstraße 55, 1.

Geldschrank mit Fabrikatangabe bill. z. kauf. gesucht. Off. u. **D. O. 2458** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Ein Pferd, überzählig, zu verkaufen **Neuegasse 16.**

Ligowo-Hafer, Hanna-Gerste, Saatkartoffeln, **Kaiserkrone, Rosen,** Cimbals **frühe ertragreiche Iris, frühe Blaue,** Juli, **späte Up do Date, Bruce** (schottischer Nachbau), Magnum bonum, Märker, **Sas.** Garantiere gut verlesene wüchsige Kartoffeln **Ernst Schubart, Dresden, Wettinerstr. 34.**

Orchestrion **neuester Konstruktion,** Kaufpreis 5000 Mk., umständehalber für 1600 Mk. zu verkaufen. Gefl. Offert. erb. unt. **E. Z. 778** an d. **„Invalidendank“ Leipzig.**

Franzbranntwein mit und ohne Salz, **echten Wachholdersaft** zum Kurgebrauch empfiehlt **Hermann Roch, Dresden, Altmarkt 5.**

offeriert zu Originalpreisen M. 36 per 50 kg **Ernst Schubart,** Dresden, Wettinerstr. 34.

Runkelrüben (sogen. Dickrüben) offerieren zu billigsten Preisen und erbitten gefl. Anfragen. **Crasselt & Pistorius,** Futtermittel-Großhandlung, Dresden-A., Fürstenstraße 49.

Reklamewagen, fest gebaut, wie neu, wird billig verkauft Marienstr. 16, **Strumpfwaren- und Trikotagen-Geschäft** von **Otto Blau.**

Wagen. 2 Gummi-Dogcarts, 2 Jagdwag., sehr eleg., fast neu, 1 Amerikan. u. mehrere silberplatt. Gabriolett-Dogcart- u. 1- u. 2spänn.-Geschirre zu verkaufen Augsburger Str. 34. **O. Schlimpert.**

Federrollwagen zu 4 Verk., für Gutsbes. od. Milchhdlr., Tafelfederwagen, 5 Mtr., 90 Ztr., 24" Bretwagen, Geschäftsaufg. halb. sehr bill. zu verk. **Naumann,** Laubegast, Albertstraße 2, 1.

Damenrad aus Privath. zu kauf. ges. Off. m. Ang. d. Beschaffenh. u. Preises u. **A. B. 90** Postamt 9.

Plüschgarnitur, Küchenschrank, einige Bettst. mit Matr., Sofa, Vertikos, sämtliche Sachen fast neu, sofort **billig** zu verkaufen Görlitzer Str. 21, pt.

Rover, hochf., Freilauf, billig z. verk. Moritzstraße 2, 1., l.

Ca. 15 Kbm. **ganz trockene Weissbuchen-Bohlen** per Kasse preiswert zu verkaufen. Off. u. **W. Q. 205** Exp. d. Bl.